

INHALT

VON ROM ÜBER KAMERUN NACH GOSSAU

- 11 Schwyzertütsch im Kirchenstaat
- 17 1848er-Revolutionszeit
- 21 Winzig und vielseitig – Pallottiner bis 1890
- 29 Kameruner Mission 1890 bis 1915
- 37 Schulaufbau und Erziehungsziele in Kamerun
- 43 Werbung für deutschsprachigen Nachwuchs
- 49 Pallottinische Internatsschulen in Deutschland
- 55 Erster Weltkrieg: Erzwungener Umbruch

IM HAUS «FÜRSTENLAND» 1920 BIS 1926

- 63 Schweizer Niederlassung der Pallottiner in Gossau
- 69 Pallottinerhaushalt im Haus «Fürstenland»
- 73 Lebenserwerb und Öffentlichkeitsarbeit der Gossauer Pallottiner
- 79 Presseapostolat – die Förderer und Bruder Josef Stadlin
- 85 Vorschneller Start der Gossauer Missionsschule
- 89 Werbearbeit für die Schule

AUFBAU DES MISSIONSGYMNASIUMS ST. NOTKER GOSSAU

- 97 Schuleröffnung als vordringliches Ziel
- 99 «Friedberg» als Spiegel der Wirtschaftsgeschichte
- 111 Fabrikgebäude wird Missionsschule
- 115 Tagesablauf im Internat
- 121 Schulbetrieb, Lehrplanfragen und Lehrer
- 131 Landerwerb und Planungslinien
- 137 Schulbau in den Goldenen Zwanzigerjahren
- 149 Vollausbau des Progymnasiums bis Juli 1930

FRIBOURG ZWEITER PALLOTTINERSITZ

- 155 Für die Matura nach Schwyz?
- 159 Fribourg als überraschende Ideallösung
- 163 Collège Saint-Michel Fribourg
- 167 Pallottinisches Wohnheim für den Besuch der Kantonsschule
- 171 Die «Villa Thérèse» und ihre Finanzierung
- 177 Ausblick: Fribourg – Morschach – Ebikon

PÄDAGOGISCHE ZIELE UND FORMEN

- 185 Weltweite Einsatzbereitschaft als Ausbildungsziel
- 191 Förderung des religiösen Wachstums Jugendlicher
- 195 Marienverehrung in der religiösen Pädagogik
- 201 Mariengrotte in Eigenarbeit der Schüler

DIE DREISSIGERJAHRE AM FRIEDBERG

- 211 Fluktuationen bei Schülern und Lehrern 1926 bis 1939
- 215 Die Rektoren und die Präfekten 1926 bis 1939
- 227 Geistliche und weltliche Auflockerungen im Schulalltag
- 241 Kontinuität zwischen Gossau und Fribourg
- 247 Der Traum von Gemeinschaft als Verlockung
- 257 Der Bergschatz von St. Martin im Calfeisental
- 271 Halbunabhängigkeit der Schweizer Pallottiner seit 1934

DIE ZEIT DES ZWEITEN WELTKRIEGS

- 281 Kriegsausbruch 1939, «Drôle de guerre» und Mai-Panik 1940
- 287 Réduit-Denken und Durchhalten 1940 bis 1945
- 303 Rückgang der Schülerzahlen in den Kriegsjahren
- 307 Die Rektoren und die Präfekten 1939 bis 1948
- 313 Probleme an der binnenschweizerischen Sprachgrenze
- 321 Auflockerungen im Schulalltag während der Kriegszeit

NEUE UFER NACH DEN «TAUSEND JAHREN»

- 329 Normalisierung, Schulalltag und Auflockerungen 1945 bis 1948
- 337 Gesellschaftswandel in Krisen- und Kriegszeit
- 341 Neuausrichtung auf ein «allgemeines Gymnasium»
- 347 Entstehung der Schweizer Pallottinerprovinz
- 351 Abschied vom Missionsgymnasium St. Notker Gossau
- 361 Das Schlussfest des Missionsgymnasiums 1948
- 365 Schlusswort: Ausblick im Rückblick (von Ivo Fürer)

ANHANG

- 370 Anmerkungen
- 377 Literaturverzeichnis, Quellen und Bildnachweis
- 380 Glossar
- 383 Lehrkräfte bis 1948, alphabetisch sowie nach Eintrittsjahren
- 387 Personenregister
- 390 Dank